



Veranstalter und Künstler freuen sich auf ein weiteres Jahr im Zeichen der Kultur: Unser Bild zeigt von links Waldemar Manzel und Gisela Collenburg (Künstlertreff), Andreas Halwer (Stadtarchiv), Heike Kreitschmann (Kunst4tel), Delia Albers (Heimat u. Bürgerverein Wattenscheid e.V.) und Heinz Lübke (AWO Centrum Cultur). Foto: Lauke Baston

„Weniger Döner essen!“

Aufklärendes Umweltprojekt in der Pestalozzi Realschule

„Was würde passieren, wenn alle 6,8 Milliarden Menschen auf der Erde so leben würden wie wir in Deutschland?“ Dieser Fragestellung gingen die Pestalozzi-Schüler in dieser Woche auf den Grund.

VON LAUKE BASTON

Das Projekt „Fair Future – Der Ökologische Fußabdruck“ vermittelt Schülern deutschlandweit einen nachhaltigen Umgang mit allen Ressourcen.

Hierbei spielt der biologische Fußabdruck eine tragende Rolle: Dieser ermittelt die Fläche, die benötigt wird, um alle Rohstoffe zur Verfügung zu stellen, die ein Mensch für Ernährung, Wohnen, Konsum und Energiebedarf verbraucht.

Hinzu kommen die Flächen, um Rückstände wie CO₂ aus der Verbrennung fossiler Energie aufzunehmen und umzuwandeln.

Die Rechnung zeigt, dass man fast drei Erden bräuchte, wenn alle so leben würden wie in Deutschland.

Die Zwillingsbrüder Matthias und Holger Krohn, waren als Projekt-Team vor Ort. Zunächst zeigten Sie den Schülern einen aufklärenden



Holger Krohn (links) gab den Pestalozzi-Schülern Denkanstöße zum Thema „Umweltbewusstsein“. Foto: Lauke Baston

Filmbeitrag und leiteten anschließend in eine Diskussion über.

Nach anfänglicher Zurückhaltung, engagierten sich die Schüler mit vielen Wortbeiträgen.

Das Thema Ernährung war hierbei von besonderem Interesse: Halil, Schüler der siebten Klasse, brachte folgenden Vorschlag: „Man könnte weniger Döner essen.“ Zunächst wurde gelacht, doch Holger Krohn befürwortete den Vorschlag sofort. „Auf Fleisch zu verzichten oder weniger zu essen ist gut. Warum dann nicht gleich beim Fast-Food anfangen?“ Erläuterte der Umweltexperte, der gemeinsam mit seinem Bruder auch

für Greenpeace aktiv ist.

Weiter ging es mit der Produktion von Strom. Die Schüler waren mit dem Thema „Erneuerbare Energien“ bestens vertraut, und brachten positive Beispiele.

Mit vielen Denkanstößen und neuen Ideen kehrten die Jungen und Mädchen in ihre Klassen zurück, in denen sie auch in Zukunft das Thema Umwelt behandeln werden.

Bis dahin wird das seit nunmehr drei Jahren bestehende Projekt, das von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW gefördert wird, schon in vielen anderen Schulen angekommen sein.

Weitere Informationen unter www.fairfuture.net.

Die Nacht, in der man WAT erleben kann

Fünfte Wattenscheider Kulturnacht: so vielfältig wie noch nie

Wer sie schon einmal erlebt hat, weiß, worum es geht. Die Wattenscheider Kulturnacht hat sich mittlerweile etabliert und bietet Kunst, Literatur, Musik und Theater in einem.

VON LAUKE BASTON

Dass die Wattenscheider Kulturnacht positiv auf die Hellwegstadt wirkt, wurde in den vergangenen Jahren deutlich. Die Herausforderung in diesem Jahr lag in der Verknüpfung der einzelnen Spielorte.

Heinz Lübke, Leiter des Centrum Cultur der AWO, übernahm in diesem Jahr zum ersten Mal die äußere Verantwortung: „Wir haben zusätzlich zu den alten Spielorten den Gertrudisplatz als Mittelpunkt gewählt.“ Hier findet am 28. September auch der Auftakt zur diesjährigen Kulturnacht statt. Ab 17.30 Uhr soll der von Zelten besiedelte

Vorplatz des Gertrudis Centers als Informationsquelle dienen und gleichzeitig auch Veranstaltungsort sein.

Die Liste der Akteure ist lang, und so findet sich sicher für jeden eine interessante Nacht-Gestaltung. In der Stadtbücherei gibt es Lesungen und Musik, zudem werden einige Kunstwerke ausgestellt. Heike Kreitschmann, die mit dem Kunst4tel zum ersten Mal teilnimmt, strotzt vor Euphorie: „Wir behandeln das Thema „Die Welt“, dazu gibt es Lyrisches, Musik und vieles mehr. Um es kurz zu machen, wir werden rocken.“

Für jeden das passende Programm

Auf dem Gertrudisplatz findet sich auch der Künstlertreff wieder. Mitglied Waldemar Manzel stellte hierzu eine ganz besondere Aktion vor: „Neben unseren ausgestellten Werken, können die Besucher

auch aktiv tätig werden: Wir wollen ein Gesichts-Profil mittels Unterschriften erstellen.“ Das Motto dieses Vorhabens lautet „Alles beginnt im Kopf!“ und fordert jeden Besucher auf, sich mit seiner Unterschrift zu beteiligen.

Wattenscheid noch einmal neu entdecken

Neben den verschiedenen Darbietungen gibt es auch Führungen. Zum einen wird der Weg durch das alte und das neue Rathaus besprochen. Kunsthistorikerin Delia Albers wird diese Führung leiten und gleichzeitig einen Vortrag zur historischen Bauweise liefern.

Zum anderen wird es mit Einbruch der Dunkelheit die Möglichkeit geben, gemeinsam mit einem Nachtwächter Wattenscheid noch einmal neu zu entdecken.

Diesen Part übernimmt Andreas Halwer, vom Stadtarchiv: „Bei der rund 45-minütigen Führung, werde ich allen

Interessierten Wattenscheid von einer ganz speziellen Seite zeigen.“ Am späteren Abend wird es im Foyer des Rathauses musikalisch: Milli Häuser heizt den Besuchern mit ihrer „Jazz Party“ ein. Anschließend gibt es auch in diesem Jahr ein buntes Feuerwerk, das die fünfte Wattenscheider Kulturnacht zum Abschluss erleuchtet wird.

Jazz und Feuerwerk zum Abschluss

Der Gertrudisplatz ist am gesamten Abend offen und ohne Eintritt zu erreichen. Der Eintritt für alle anderen Veranstaltungen kostet im Vorverkauf acht Euro. Vorverkaufsstellen sind die Bezirksverwaltung, die Stadtbücherei und die AWO. Hier ist auch das komplette Programm erhältlich.

Wer sich spontan entscheidet, kann an jedem Veranstaltungseingang ein Bändchen für zehn Euro erwerben.

„Es geht um Leben und Tod“

Wattenscheider Schüler malten in Kooperation mit dem DRK

13 Hellweg-SchülerInnen und vier SchülerInnen des Märkischen Gymnasiums widmeten sich im Rahmen eines Projektes, das der Kunst-Leitungskurs der Hellwegschule in Kooperation mit dem DRK Hospizdienst durchführte, dem Thema „Tod und Sterben“.

VON LAUKE BASTON

Um dem Thema angemessen und vorbereitet entgegen treten zu können, arbeitete die Hellweg-Schule eng mit dem DRK zusammen. Ausgehend von Zitaten wie „Das Leben ist nur eine Bruchstelle, kein Ende“ (Ernst Jünger) entstanden sehr persönliche Kunstwerke, die einen Einblick zeigen in das Erleben und Verstehen junger Menschen, mit Blick-



Eine Ausstellung die zum Nachdenken anregt und gleichzeitig durch Farben begeistert. Foto: Brigitte Rathofer

auf das Ende des Lebens.

In der Ausstellungsdokumentation konnten die Besucher am vergangenen Wochenende nachlesen, was die Schüler beim Malen bewegt und wie sie sich mit dem Thema Leben und Tod auseinandergesetzt haben. Brigitte

Rathofer (Kordinatorin DRK Hospizdienst) war mit dem Ergebnis des gemeinsamen Experiments mehr als zufrieden, genauso wie die beteiligten Lehrer und Schüler.

Die Bilder sind am Welt-hospiztag im Hospiz Herne noch einmal zu sehen.

Traumbusen für 2.999.- €

oder individuelle Finanzierung über Partnerbanken

Ein schöner Busen ist keine Frage des Preises. Schönheits-Chirurgie muss auch in NRW nicht teuer sein. Im Gegensatz zu Billigangeboten im östlichen Ausland, setzen wir mit unserem Programm ausschließlich auf erfahrene Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit Sitz bzw. Zulassung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Nur so sind die gewünschten medizinischen Standards und Rechtssicherheit zu gewährleisten. Die absolute Spezialisierung auf Schönheitsoperationen, Mengenrabatte beim Einkauf von Implantaten sowie optimale Auslastung von Operationssälen und Mitarbeiterressourcen sorgen für sensationell günstige Preise.

Unsere Partnerkliniken/-ärzte führen diese Eingriffe in Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln und Mönchengladbach durch.

Das Gesamtpaket

Das Komplettangebot der Kliniken beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Medizinische Voruntersuchung
- Eingehende Beratung und Aufklärung
- Vorbereitung, Organisation und Terminabstimmung
- Silikon-Gel-Implantate der höchsten Qualitätsstufe von Pharm Allergan (USA) mit lebenslanger Garantie gemäß Zertifikat
- Kein Aufpreis für anatomische Implantatform
- Anästhesie
- Implantation inkl. aller medizinisch notwendigen Nebenleistungen
- Nachsorge

Alles zum Paketpreis von komplett nur 2.999.- €

Klinikübernachtung 125.- €

Weitere Informationen hierzu und zur Oberlidstraffung 799.- €, Unterlidstraffung 1.199.- €, Fettabsaugung 2-Zonen 1.499.- € sowie Bauchdeckenstraffung 2.599.- € finden Sie unter www.deutscher-aerzte-service.de



Pflegekurs für Angehörige von Demenzkranken

WATTENSCHIED. Die häusliche Versorgung von dementiell veränderten Menschen stellt ganz besondere Anforderungen an pflegende Angehörige. Um Betroffene zu unterstützen, bietet das Marien-Hospital einen Kurs an, der die individuelle Pflegesituation herausarbeitet, Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigt sowie Pflegehandlungen bei Unruhe, Inkontinenz oder Aggression vermittelt. Der Kurs findet an drei Donnerstagen 20. und 27. September sowie am 4. Oktober jeweils von 17 bis 20 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Rufnummer 807299.

Kostenfrei aus allen Netzen
08 00 - 26 26 77 0
DeutscherÄrzteService

DS Deutscher Ärzte Service GmbH · D 97074 Würzburg · Kantstraße 18